**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 81 (1974)

**Heft:** [4]

**Vorwort:** MUBA 74 : noch weniger Textilien!

**Autor:** Trinkler, Anton U.

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# MUBA 74: Noch weniger Textilien!

Ein Besuch der Schweizerischen Mustermesse Basel zieht die Frage nach sich, ob sie schweizerisches Schaffen noch so zur Darstellung bringt, wie es in ihrer ursprünglichen Zielsetzung lag, oder ob dies nicht mehr der Fall ist.

Die seit dem Direktionswechsel an der Muba feststellbare Internationalisierung der Messe ist, als Faktum isoliert betrachtet, sicherlich eine Bereicherung. Diese Bereicherung wirkt sich aber als eine Beschneidung der Präsentation hiesiger Produkte aus, weil die in sich gute Idee der europäischen Oeffnung zufolge des begrenzten Raumes nur eine Alternative, ein Entweder-Oder, zulässt.

Wenn wir an die schweizerische Textilindustrie denken, so ist es mindestens schwer verständlich, die von Jahr zu Jahr erfolgenden Abstriche im textilen Ausstellungsgut hinnehmen zu müssen. Der seinerzeitige Aufpolierungsslogan «Textil hat Zukunft» hat wenig nachhaltige und vor allem keine glaubwürdige Wirkung, wenn eine der wichtigsten und schönsten Branchen unserer Volkswirtschaft mehr und mehr der Präsentation entzogen wird. Die schweizerische Textilindustrie und deren Verbände vergeben hier einen Trumpf, der nur schwer wieder wettgemacht werden kann. Warum eigentlich? Wer hat versagt? Ist man sich der Konsequenzen bewusst? Weiss man zuständigenorts überhaupt, was in der Bevölkerung darüber gesprochen wird?

Eines ist sicher: es braucht wieder sehr viel Freude, Mut und Selbstvertrauen, aber auch eine gehörige Dosis Liebe und eine Menge Geld, um diese Schlappe auszubügeln.

Anton U. Trinkler